

Übersicht – Anmeldung Bundesländer und Planung

Stand 06.04.2021

Wien:

In Wien ist eine Vormerkung unter folgendem Link für alle Personen über 16 Jahren möglich:

https://impfservice.wien/#Vormerkung_zur_Corona-Schutzimpfung

Eine Vormerkung ist auch telefonisch unter 1450 möglich! Die Vormerkung stellt die Zuteilung zu einer Priorisierungsgruppe sicher, ist aber noch keine Terminvereinbarung. Die vorgemerkten Personen werden – je nach Zugehörigkeit zur Priorisierungsgruppe – elektronisch oder telefonisch verständigt, sobald ein persönlicher Impftermin ausgewählt werden kann. Wenn Sie schon beim Impfservice registriert sind, können Sie sich über Ihr Profil vormerken. Der Zeitpunkt der Vormerkung hat keinen Einfluss auf die Reihung beim Impfen.

Derzeit werden vor allem ältere Menschen und RisikopatientInnen geimpft. Ab Mitte April werden Menschen über 70 Jahren geimpft.

Seit März werden bestimmte Berufsgruppen geimpft.

Ab Ende April starten die Ärztinnen und Ärzte im niedergelassenen Bereich mit Impfungen.

Sobald genügend Impfstoff vorhanden ist, können im Laufe des Jahres 2021 alle Wienerinnen und Wiener geimpft werden.

Das Impftempo steigt im April aufgrund der zugesagten Impfstoff-Mengen weiter an. Insgesamt sind im April 295.000 Impfdosen für Wien vorgesehen, rund 35.000 Impfdosen mehr als im März.

Der Fokus bei den Impfungen auf die ältere Generation wird im April deutlich verstärkt. Termine für die Altersgruppe über 75 Jahren sowie Hochrisikopatientinnen und -patienten über 60 Jahre wurden Ende März vergeben. Im Laufe des Monats April werden dann Personen bis 70 Jahren zu einer Covid-19-Schutzimpfung eingeladen.

Unter der Telefonnummer 0800-555-621 kann man Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe stellen. Die Hotline ist sieben Tage die Woche, rund um die Uhr erreichbar.

Informationen zum barrierefreien Zugang zur Impfung: [Barrierefreier Zugang zur Corona-Schutzimpfung Impfbüro, 22.2.2021 \(impfservice.wien\)](#)

Niederösterreich:

In Niederösterreich ist eine Vormerkung für alle Personen über 16 Jahren möglich:

<https://www.impfung.at/vorregistrierung/>

Alle registrierten Personen werden regelmäßig über die aktuelle Prioritätenreihung und den Impfstart für bestimmte Berufs- oder Personengruppen und die weitere Vorgehensweise informiert. In einem weiteren Schritt wird dann die konkrete Anmeldung für einen definitiven Termin an einer Impfstelle möglich sein.

Erst bei der konkreten Anmeldung werden dann alle erforderlichen Daten (medizinisches Risikoprofil, Risiko Berufsgruppe, etc...) abgefragt.

Derzeit stehen Termine **für Personen 65 Jahre und älter** für jeweils zwei Teilimpfungen in Impfstellen in ganz Niederösterreich zur Buchung zur Verfügung. Diese Impftermine sind einige Tage ausschließlich für diese Personengruppe reserviert, damit auch für alle Impfwilligen aus dieser Zielgruppe ein Termin sichergestellt werden kann.

Alle Personengruppen der Phase 1 und 2 (Gesundheitsberufe, Hochrisikopatienten, Pädagogen, Risikogruppen, ...) können weiterhin Termine buchen, wenn sie sich zum Beispiel erst jetzt zur Buchung entschieden haben oder ihren Impftermin krankheitshalber nicht wahrnehmen konnten.

Die Buchung eines Impftermins erfolgt ausschließlich über die Buchungsplattform [Impfung: Terminbuchung – 144 Notruf Niederösterreich \(notrufnoe.com\)](#)

Eine Terminvereinbarung direkt in einer Arztordination oder Impfstelle ist nicht möglich.

Kurzanleitung zur Buchung vom Impfterminen: [210309 Kurzanleitung Buchung Impftermin NÖ \(notrufnoe.com\)](#)

Tirol:

In Tirol ist eine Vormerkung unter folgendem Link für alle Personen über 16 bzw. 18 Jahren (je nach Impfstoff) in Tirol möglich: <https://www.tirol.gv.at/gesundheitsvorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/tirol-impft/>

Ab dem zweiten Quartal beginnt die Impfung der Allgemeinheit: Entsprechend des Tiroler Impfplans sind Personen über 65 Jahre ab April 2021 für die erste Covid-Teilimpfung vorgesehen. Jüngere Personen sollen laut den aktuellen Planungen voraussichtlich ab Mai/Juni 2021 eine Impfung erhalten können. Ist ein Impfstoff für Sie verfügbar, werden Sie per SMS oder E-Mail verständigt. Abhängig von der aktuellen Situation werden Sie über die Impfmöglichkeiten informiert und können individuell entscheiden wo und wann Sie die Impfung erhalten. Auch Betriebe bieten teilweise für Ihre ArbeitnehmerInnen Impfungen an. Eventuell werden auch Impfstellen in Betrieben eingerichtet, diese werden nach Ausarbeitung in der Auswahlmöglichkeit ergänzt

Die ausgewiesenen Risikogruppen erhalten bevorzugt eine verfügbare Covid-Impfdosis – auch über die niedergelassene Ärzteschaft.

Anforderungen zur Vormerkung:

(Hoch-)RisikopatientInnen: Bitte melden Sie sich über das System mit Angabe der Risikogruppenzugehörigkeit an (dies können Sie auch machen, wenn Sie beispielsweise auf einer gesonderten Liste im niedergelassenen Bereich geführt werden).

Gesundheits- und medizinischen Personal und noch keine Covid-Impfung erhalten: Bitte merken Sie sich vor und wählen Sie Ihre entsprechende Berufsgruppe aus.

2. Covid-Teilschutzimpfung erhalten: Bitte löschen Sie sich selbstständig über Ihre persönliche Datenseite aus dem System (dies gilt auch für Personen, die direkt über Institutionen / Organisationen / Arbeitsstelle eine Impfung erhalten (haben)).

Außerhalb der oben genannten Personengruppen können sich hier alle Personen ab 16 bzw. 18 Jahren (je nach Impfstoff), die in Tirol wohnhaft oder berufstätig sind, für eine Impfung vormerken. Sollten Sie über keine österreichische Sozialversicherungsnummer verfügen, begründen Sie dies bitte im dafür vorgesehenen Feld.

Informationen in weiteren Sprachen: [Informationen in weiteren Sprachen | Land Tirol](#)

Hotline: Für Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit des Impfstoffs steht die Infoline Coronavirus des AGES kostenlos rund um die Uhr zur Verfügung: 0800 555 621. Ebenso steht Ihnen die Hotline des Landes unter 0800 80 80 30 bei Fragen zur Corona-Impfung in Tirol zur Verfügung.

Salzburg:

In Salzburg ist eine Vormerkung unter folgendem Link möglich: <https://www.salzburg-impft.at/>
Personen der Hochrisiko- und Risikogruppen werden ersucht sich an den Hausarzt/an die Hausärztin zu wenden und dort vormerken zu lassen. Personen ohne österreichische Sozialversicherungsnummer oder ohne Mobiltelefon können sich an die Hotline 1450 wenden. Unter folgenden Link können Personen je nach der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums einen

Termin für die Corona-Schutzimpfung buchen, sofern Sie sich vorgemerkt und bereits aktiv einen TAN-Code erhalten haben:

<https://anmeldung.salzburg-testet.at/#/public/vaccination-appointment-self-registration>

7.338 Pädagoginnen und Pädagogen wurden in der Karwoche geimpft. Am 9. und 10. April gibt es für alle Pädagoginnen und Pädagogen, die ihren Termin in dieser Woche – zum Beispiel, weil sie krank waren - nicht wahrnehmen konnten, aber auch für all jene, die sich erst jetzt dazu entscheiden, einen Zusatztermin.

Aktueller Stand der Durchimpfung und Planung: [Land Salzburg - Impf-Fortschritt](#)

Corona-Impfung: Information in Fremdsprachen [Land Salzburg - Corona-Impfung](#)

Vorarlberg:

In Vorarlberg ist eine Vormerkung unter folgendem Link für alle Personen ab 16 Jahren möglich:

<https://impfung.lwz-vorarlberg.at/GesundheitVaccinate/Covid/Register>

Wer keinen Internetzugang und keine E-Mail-Adresse besitzt, wird gebeten, sich an Familienangehörige oder enge Vertraute zu wenden, die bei der Registrierung im Internet-Portal behilflich sind. Wer auch diese Möglichkeit nicht hat, kann sich über die **Impf-Hotline 0800-201 361** telefonisch melden und erhält Unterstützung bei der Vormerkung. Wenn Impfstoff und Impftermine verfügbar sind, erhalten Vorgemerkte eine Benachrichtigung mit der Einladung, einen individuellen Zeitpunkt für eine Impfung zu vereinbaren.

Alle RisikopatientInnen bzw. Bürgerinnen und Bürger mit Vorerkrankungen werden ersucht, ihre persönliche Impf-Vormerkung zusammen mit ihrer betreuenden Ärztin/ihrem betreuenden Arzt vorzunehmen. Die Priorisierung aufgrund von Vorerkrankungen im Vormerk-System ist aus datenschutzrechtlichen Gründen ausschließlich Ärztinnen und Ärzte vorbehalten.

PatientInnen können sich selbst eintragen und im Anschluss ihre Ärztin/ihren Arzt bitten, den Priorisierungscode nachträglich hinzuzufügen oder sie können ihre Ärztin/ihren Arzt bitten, die Vormerkung gleich direkt vorzunehmen.

Wichtige Informationen: [Vorarlberg impft](#)

Vorarlberg Impft- Dashboard: [Vorarlbergimpft Public - Grafana \(lwz-vorarlberg.at\)](#)

Vorarlberg impft - mehrsprachige Informationen [Vorarlberg impft - mehrsprachige Informationen](#)

Burgenland:

Die Voranmeldung erfolgt im Burgenland über die Homepage des Landes. Eine Vormerkung ist unter folgendem Link für alle Personen ab 16 Jahren mit Wohnsitz in Burgenland möglich – Minderjährige müssen von einem Elternteil begleitet werden: <https://impfen.lsz-b.at/>

Bei [Fragen zur Organisation](#) der Corona-Impfung sowie zum elektronischen Vormerksystem schreiben Sie bitte eine E-Mail an coronaimpfung@bgld.gv.at oder rufen Sie die Hotline des Landes 057 600 1035 (Montag bis Freitag von 7.30 - 16 Uhr)

Videoanleitungen zum Vormerksystem: [Videoanleitungen zum Vormerksystem: Burgenland.at](#)
Aktuelle Informationen in Fremdsprachen: [Coronavirus - Aktuelle Informationen in Fremdsprachen \(sozialministerium.at\)](#)

Wer, wann und wo geimpft wird: [Wer wird wann und wo geimpft: Burgenland.at](#)

Oberösterreich:

In Oberösterreich ist eine Registrierung für Informationen zur Impfung unter folgendem Link für alle Personen ab 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in Oberösterreich möglich: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/files/covid19impfung/#/online-terminvereinbarung>

Eine Registrierung ist noch keine konkrete Anmeldung zu einem Impftermin. Sie werden jedoch über die nächsten Impfmöglichkeiten der unterschiedlichen, nach Prioritäten gereihten Personengruppen informiert. Durch Ihre Registrierung bekommen Sie aktuelle Informationen, wann und wo die nächsten Impfmöglichkeiten bestehen.

Aktuelle Zahlen (pro Bezirk): [COVID-19 Dashboard Oberösterreich \(arcgis.com\)](https://arcgis.com)

Infos in Fremdsprachen: [Integrationsstelle OÖ - Coronavirus - COVID-19 \(integrationsstelle-ooe.at\)](https://integrationsstelle-ooe.at)

Steiermark:

In der Steiermark ist eine Vormerkung unter folgendem Link für alle Personen über 16 Jahren mit Hauptwohnsitz in der Steiermark möglich (ausgenommen Personen über 80 Jahren, die in einem Alten- und Pflegeheim wohnen): <https://anmeldung.steiermark-impft.at/voranmeldung/index.html>

Unter folgendem Link können sich Personen über 80 Jahren voranmelden, die nicht in einem Alten- und Pflegeheim wohnen: <https://anmeldung.steiermark-impft.at/voranmeldung80plus/index.html>

Ende März war der Anmeldestart für Menschen mit Behinderung nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz, die zu Hause leben. Anfang April 2021 werden auch die Impf-Einladungen an alle über 80-Jährigen, die bislang noch keinen Impftermin erhalten haben, erfolgen und bis Ende April sollten - so die versprochenen Impfstoffmengen auch geliefert werden - alle impfwilligen Steirerinnen und Steirer über 65 Jahre einen Impftermin erhalten haben.

Rund 4.400 Kontaktpersonen von Schwangeren sowie zirka 15.000 Pädagoginnen und Pädagogen konnten schon geimpft werden, da bei der Impftermin-Vergabe noch die Beschränkung galt, über 65-Jährige nicht mit AstraZeneca zu impfen.

200.000. Impfungen wurden in der Steiermark bereits vorgenommen. Rund 7.500 Hochrisikopatientinnen und Patienten wurden bereits mit dem Impfstoff Moderna geimpft. Ende April erste Lieferung des Impfstoffes Johnson&Johnson mit 6750 Dosen.

Impffortschritt: [Aktuelle Zahlen zur Impfung - Steiermark impft - Land Steiermark](#)

Impf-Update als Video: [Corona-Impfungen in der Steiermark - Update 01. 04. 2021 - YouTube](#)

Kärnten:

In Kärnten ist eine Vormerkung unter folgendem Link für alle Personen ab 16 Jahren möglich: <https://kaernten-impft.ktn.gv.at/> Über die Plattform ist neben dem Alter auch eine Priorisierung nach gesundheitlichen und beruflichen Faktoren möglich. Wer sich der Risiko- bzw.

Hochrisikogruppe zuordnet, muss beim Impftermin einen Nachweis mittels Arztbrief erbringen. Menschen, die Hilfe im Internet brauchen oder über keinen Internetzugang verfügen, sollen sich bitte an Vertrauenspersonen in der Familie oder im Bekanntenkreis wenden. Wenn das nicht möglich ist, erhalten sie in ihrem jeweiligen Gemeindeamt Unterstützung.

Bitte nicht auf der Online-Plattform eintragen:

Personen unter 16 Jahren – für diese ist aufgrund der Impfstoffzulassung eine Corona-Impfung allgemein nicht vorgesehen. Personen, die bereits für die Impfkation der Über-80-Jährigen über die Gemeinden angemeldet wurden.

Kärnten ist das erste österreichische Bundesland, in dem Impfärztinnen und Impfärzte aus dem niedergelassenen Bereich Schutzimpfungen gegen das Coronavirus kostenfrei durchführen. Wie auch das Land Kärnten gehen sie dabei nach der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums vor. Der Impfstoff von Hersteller AstraZeneca wird ihnen über das Land Kärnten zur Verfügung gestellt. Koordiniert wird die Zuteilung der Impfstoffmenge an die Impfärztinnen und Impfärzte von der Impfkoordination der niedergelassenen Kurie. Für die Terminkoordination wird von den Impfärztinnen und Impfärzten nicht die Vormerkplattform des Landes genutzt, sie treten dazu – dem Impfplan des Bundes folgend – selbst an ihre Patientinnen und Patienten heran.

Kärntner Corona-Hotline: 050 536 53003

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Erklärvideo zur Vormerkplattform: <https://www.youtube.com/watch?v=YYJGDsF8nsU>

Erklärvideo zur Anmeldung für die Corona-Schutzimpfung: <https://kaernten.tv/shows/641>

Anlaufstellen der Bundesländer für Anfragen zur Corona-Schutzimpfung:

Anfragen von Hochrisikogruppen, Angehörigen der Altersklasse 80+ bezüglich der Durchführung oder der Anmeldungen zur Impfung etc. können auf diese Email-Adressen verwiesen werden:

Wien	cov19.impfung@ma15.wien.gv.at
Niederösterreich	impfung@notrufnoe.at
Burgenland	coronaimpfung@bgld.gv.at
Steiermark	abteilung8@stmk.gv.at
Kärnten	abt1.lpd@ktn.gv.at
Oberösterreich	post@ooe.gv.at
Salzburg	sandion@salzburg.gv.at
Tirol	post@tirol.gv.at
Vorarlberg	covidimpfung@vorarlberg.at

Für medizinische Fragen sowie Fragen zur Wirksamkeit und Sicherheit der Impfstoffe wurde eine Impf-Hotline unter der Telefonnummer 0800 555 621 eingerichtet, die sieben Tage in der Woche, von 0 bis 24 Uhr erreichbar ist.